

BAUHERREN INFORMATION

Alles Wissenswerte für Bauherren, Planer und Architekten
zu Netzanschlüssen Gas, Wasser, Strom und Glasfaser der

BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH

und

BEW Netze GmbH

Inhalt

Netzgebiet der BEW/BEW Netze	6
Schritte zum Netzanschluss	7
Kundenberater für Netzanschlüsse	9
Hauseinführung	10
Hinweise zum Einbau	12
Planauskunft	13
Bauwasser	13
Anschluss Baustrom	14
Wärmepumpe	15
Ladeeinrichtung	15
PV-Anlage	15
Anfrage Netzanschluss	16
Kontakte im Überblick	18
Gesetze, Vorschriften und Anforderungen	19
Checkliste	20
Ihre Notizen	21

Erst planen, dann loslegen.

Sehr geehrte Bauherrin,
sehr geehrter Bauherr,

der Traum vom eigenen Heim ist zum Greifen nah. Unzählige Dinge müssen beachtet werden. Damit auch in puncto Netzanschlüssen alles nach Plan läuft, habe wir für Sie diese Broschüre zusammengestellt.

Die BEW Bauherreninformation soll Ihnen helfen, sich einfach und schnell zurechtzufinden. Hier können Sie alles Wissenswerte rund um die Netzanschlüsse nachlesen und Schritt für Schritt erledigen.

Sollten Sie in dieser Broschüre nicht auf alle Fragen eine Antwort finden, stehen wir Ihnen natürlich gerne persönlich zur Verfügung. Ebenso für alle Fragen zu Anschlüssen mit höherer Leistung z.B. für Gewerbebetriebe.

Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Ihre BEW



WICHTIGER HINWEIS

Die Bauherreninformation gilt für Standardnetzanschlüsse bei Neubauten in Verbindung mit der Mehrspartenhauseinführung mit diesen Anschlussdimensionen:

- Stromkabel NAYY 4 x 35 mm²
- Gasrohr DN 25
- Wasserrohr DN 25
- Glasfaser bis 1.000 Mbits/s

Bei einem Netzanschluss Gas, Wasser oder Strom für bestehende Gebäude nehmen Sie bitte Kontakt mit unseren Kundenberatern für Netzanschlüsse auf. Die Anschlussstrasse mit der Hauseinführung wird bei einem gemeinsamen Ortstermin abgestimmt.



Das Bergische Land.

Geprägt von klaren Bächen und Talsperren, grünen Wiesen und Wäldern, pittoresken Stadtkernen und idyllischen Orten. So begrüßt Sie das Bergische Land. Zahlreiche Unternehmen, eine große Auswahl an Kindergärten und Schulformen für alle Altersstufen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und kulturelle Angebote machen die Region begehrt und attraktiv. Im Bergischen Land wohnen und arbeiten Sie dort, wo andere Urlaub machen.

Die BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH und BEW-Netze GmbH begrüßen Sie recht herzlich in Ihrer neuen Heimat.

Als regionaler Versorger in den Städten Wipperfürth, Wermelskirchen und Hückeswagen ist es unsere Aufgabe Sie mit Strom, Gas, Wasser und Glasfaser zu versorgen, die Infrastruktur auszubauen und zu modernisieren. Auch in der Gemeinde Kürten sind wir für Sie vor Ort. Dort sind wir Betreiber des Gasnetzes und versorgen hier mit Gas und Strom.

Das Netzgebiet.



BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH
Sonnenweg 30, 51688 Wipperfürth
www.bergische-energie.de

BEW Netze GmbH
Sonnenweg 30, 51688 Wipperfürth
www.bew-netze.de

Sie haben noch Fragen?

Dann rufen Sie uns einfach an:
Telefon: 02267 686-0

Mo - Do: 7.30 bis 16.30 Uhr
Fr: 7.30 - 12.30 Uhr

Schritte zum Netzanschluss.

Anschluss

Die Bauherreninformation gilt für Standardnetzanschlüsse bei Neubauten in Verbindung mit der Mehrspartenhaufeinführung mit diesen Anschlussdimensionen: Stromkabel NAYY 4 x 35 mm², Gasrohr DN 25, Wasserrohr DN 25.

Bei einem Netzanschluss Gas, Wasser, Strom und/oder Glasfaser für bestehende Gebäude nehmen Sie bitte Kontakt mit unseren Kundenberatern für Netzanschlüsse auf.

Die BEW hat in unterversorgten ländlichen Gebieten in Hückeswagen und Wipperfürth das vom Bund und Land NRW geförderte Glasfasernetz ausgebaut. Dieser Ausbau wird nun in den restlichen Gebieten der Städte kontinuierlich fortgeführt.

Sprechen Sie uns einfach an, ob eine Versorgung mit Glasfaser bei Ihnen jetzt schon möglich ist.

Ist eine Versorgung jetzt noch nicht möglich, kann in Verbindung mit den anderen Netzanschlüssen ein Mikro-Leerrohr-System für spätere Glasfasernutzung mitverlegt werden. Hierzu ist eine von Ihnen unterschriebene Nutzungsvereinbarung für lichtwellenleiterbasierte Grundstück- und Gebäudenetze (NVGG) erforderlich.

In Wermelskirchen und Kürten können sie das Mikro-Leerrohr-System auf eigenen Wunsch vorsorglich zu einer günstigen Pauschale mitverlegen lassen.

Antragsunterlagen

Zur Beantragung des Netzanschlusses bieten wir Ihnen zwei Wege an:

Online im Netzanschlussportal unter:



<https://www.bergische-energie.de/digitalenetzanschlussanfrage>

Das komfortable Portal führt Sie schnell und unkompliziert zum Netzanschluss. Oder nutzen Sie unser Formular Netzanschlussanfrage unter <https://www.bergische-energie.de/beratung/formulare-und-antraege/> und reichen Sie die Unterlagen bei uns ein.

1. Wenn wir Ihre Netzanschlussanfrage vollständig erhalten haben, erstellen wir Ihnen einen Kostenvoranschlag. Für die Auftragserteilung bitte den unterschriebenen Kostenvoranschlag zurücksenden.

2. Haben wir Ihren schriftlichen Auftrag setzt sich unsere Arbeitsvorbereitung mit Ihnen in Verbindung und stimmt Einzelheiten der Ausführung mit Ihnen ab. Bitte beachten Sie, dass für Tiefbauarbeiten im öffentlichen Bereich aufgrund der nötigen Genehmigungen mit Vorlaufzeiten von mehreren Wochen zu rechnen ist. Hinweis: Der Netzanschluss kann montiert werden, sobald das Gebäude bzw. der Netzanschlussraum abschließbar und trocken, sowie die Leitungstrasse frei von Gerüsten, Containern, Erdaushub usw. ist. Der Zutritt zum Gebäude muss gewährleistet sein.

3. Wenn die Arbeiten erledigt sind, erhalten Sie eine Rechnung über die Anschlusskosten.

4. Die Beantragung der Zähler bei der BEW/BEW Netze erfolgt über Ihren Installateur Gas/Wasser sowie Strom. Werden die Zähler vor Rechnungslegung angefordert, benötigen wir ab 5.000,-€ (brutto) Netzanschlusskosten eine Anzahlung in Höhe des Kostenvoranschlages.

Schritte zum Netzanschluss.

Telekom

Die BEW als Dienstleistungsunternehmen der Deutschen Telekom AG verlegt in Hückeswagen, Wermelskirchen und Wipperfürth bei Netzanschlüssen für Neubauten Telekommunikationskabel mit. Bei Bedarf eines Telekommunikationsanschlusses beauftragen Sie diesen bitte rechtzeitig bei der Deutschen Telekom AG.

www.telekom.de/bauherren
Telefon 0800 33 01903



Kundenberater für Netzanschlüsse.

Ansprechpartner



Armin Schächinger
Telefon 02267 686 -774
armin.schaechinger@bergische-energie.de



Michael Täger
Telefon 02267 686 -773
michael.taeger@bergische-energie.de

Netzanschlusskosten

Die Kosten für Ihren Netzanschluss ergeben sich aus dem aktuellen Preisblatt für Netzanschlüsse und Baukostenzuschüsse der BEW und BEW Netze.

Die Höhe der Pauschale wird von der Länge des Netzanschlusses, d. h. von der Hauseinführung bis zur Straßen-/Gehwegshinterkante bestimmt. Die Versorgungsleitungen liegen im Normalfall auf einer Straßenseite, meistens im Gehweg. Durch die Berechnung ab Straßen-/Gehwegshinterkante wird keine Straßenseite bevorzugt.

Sie haben die Möglichkeit, die erforderlichen Tiefbauarbeiten von uns durch ein Tiefbau-Vertragsunternehmen der BEW/BEW Netze ausführen zu lassen.

Kontakt Netzanschluss

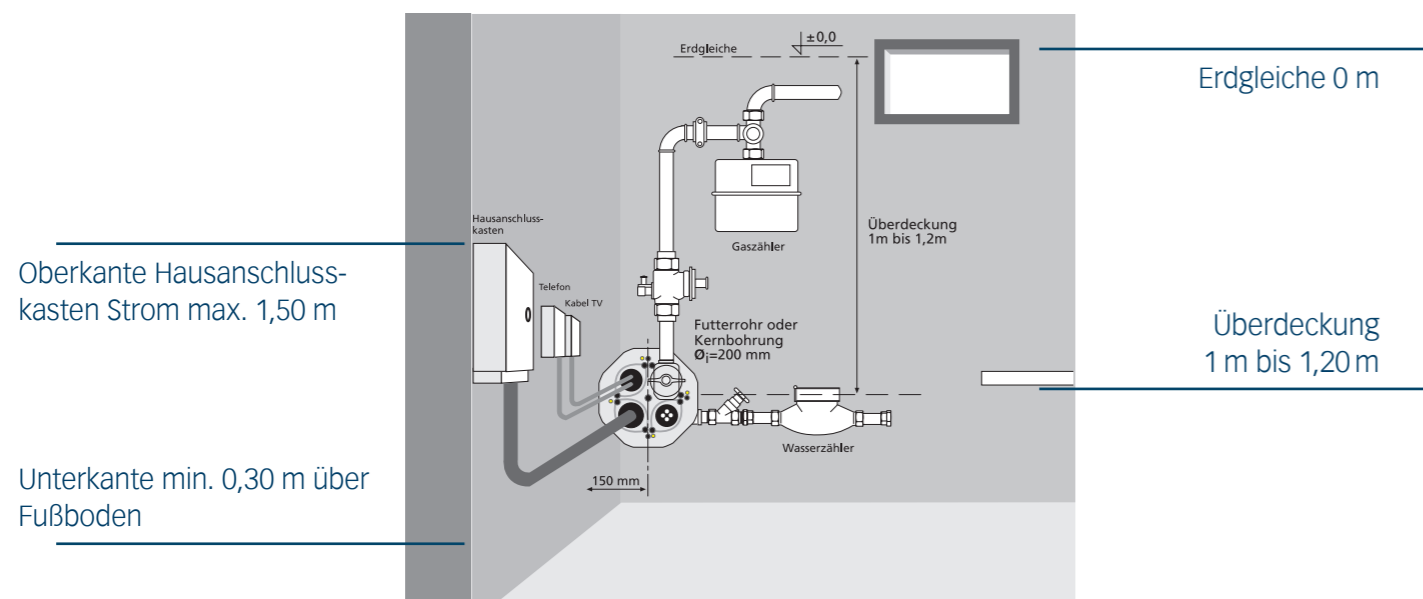
Telefon 02267 686-400
E-Mail netzanschluss@bergische-energie.de

Der Tiefbau kann auf Privatgrund alternativ in Eigenleistung und im öffentlichen Bereich durch die BEW/BEW Netze ausgeführt werden. Sie können die Tiefbauarbeiten auch komplett in Eigenleistung erbringen, nur müssen bei Tiefbauarbeiten im öffentlichen Bereich die Tiefbauer eine entsprechende Zulassung des Straßenbaulastträgers haben.

Neben den Kosten des Netzanschlusses finden Sie im Preisblatt auch die Position des Baukostenzuschusses (BKZ). Der BKZ ist ein anteiliger Zuschuss des Anschlusskunden zur teilweisen Abdeckung der Kosten des vorgelagerten Netzes.

Hauseinführung.

Für Gebäude mit Keller



Hauseinführung.

Leitungstrasse

Netzanschlüsse sind auf dem kürzesten Weg, geradlinig und rechtwinklig von der Versorgungsleitung (Hauptleitung im öffentlichen Bereich) zum Gebäude zu führen.

Netzanschlussleitungen dürfen nicht überbaut oder mit Bäumen überpflanzt werden.

Bei Tiefbauarbeiten in Eigenleistung sind von der BEW/BEW Netze gestellte Schutzrohr für Kabel und Rohrleitungen zu verwenden.

Bei sämtlichen Tiefbauarbeiten ist vorher zwingend eine Leitungsauskunft einzuholen (siehe Planauskunft Seite 13).

Die BEW/BEW Netze ist über den Zeitpunkt der Schutzrohrverlegung zu informieren, damit die Schutzrohre am offenen Graben von der BEW/BEW Netze eingemessen werden können. Vorher darf der Rohrleitungsgraben nicht verfüllt werden.

Mehrspartenhouseinführung (MSH)

Die MSH führt die Versorgungsanschlüsse Strom, Gas, Wasser, Mikro-Leerrohr für Glasfaser und Telekom platzsparend mit einem System ins Gebäude.

Ab zwei Versorgungssparten der BEW/BEW Netze (Gas/Wasser/Strom) beinhaltet die Pauschale für Netzanschlüsse bei Neubauten die MSH.

Es gibt zwei Varianten, eine für Gebäude mit Keller (Mauerdurchführung) und eine für Gebäude ohne Keller (Bodendurchführung). Bitte diese Information auch auf unserer Netzanschlussanfrage angeben.

Unser Ansprechpartner gibt Ihnen gerne Auskunft:

Kontakt Hauseinführung

Telefon 02267 686-215
E-Mail arbeitsvorbereitung@bergische-energie.de

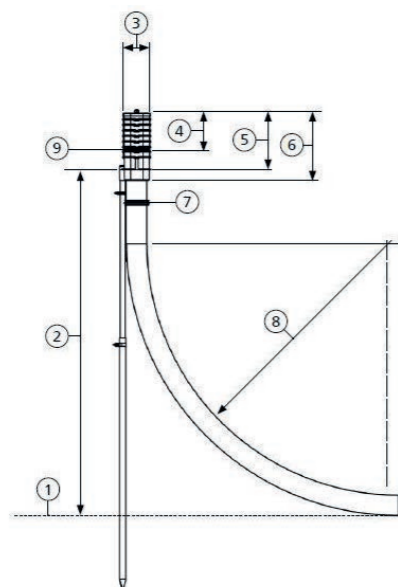
Die MSH Futterrohre (Einführungsrohre) sind nach dem Einreichen der Netzanschlussanfrage inkl. Plänen bei der BEW/BEW Netze, im Lager der

BEW/BEW Netze, Alte Papiermühle 16, 51688 Wipperfürth-Hämmern erhältlich.

Durch die Bodenplatte

Absperrarmaturen, Druckregler und Zähler müssen zugänglich sein.

Vermeiden Sie deshalb das Umbauen dieser Einrichtung mit Schränken, Regalen oder Wandvertäfelungen.



- 1 Grabensohle
- 2 1500 mm
- 3 L: 479 mm / B: 116 mm
- 4 einkürzbarer Bereich 155 mm
- 5 Markierung Oberkante Rohfußboden 235 mm
- 6 Grundkörper 270 mm
- 7 3-Stegdichtung (verstellbar)
- 8 Biegeradius ≥ 1000 mm
- 9 roter Rahmen

Mauerdurchbruch

Bei Neubauten sind die notwendigen Mauerdurchbrüche bzw. die Kernbohrung bauseits nach Absprache mit der BEW/BEW Netze zu erstellen und abzudichten. Einzelheiten siehe auch Mehrspartenhouseinführung.

Wir empfehlen bereits erstellte Mauerdurchbrüche provisorisch zu verschließen, damit kein Wasser in den Keller laufen kann.

Hinweise zum Einbau.

Einbau

Genauere Einbaumaße mit den richtigen Wandabständen erhalten Sie bei Abholung des Futterrohrs oder in den Einbauhinweisen (siehe Punkt „Durchführung“).

Lieferung und fachgerechter Einbau von Futterrohr oder die Herstellung einer Kernbohrung sind nicht Bestandteil der Netzanschlusskosten und müssen vom Bauherren veranlasst werden!

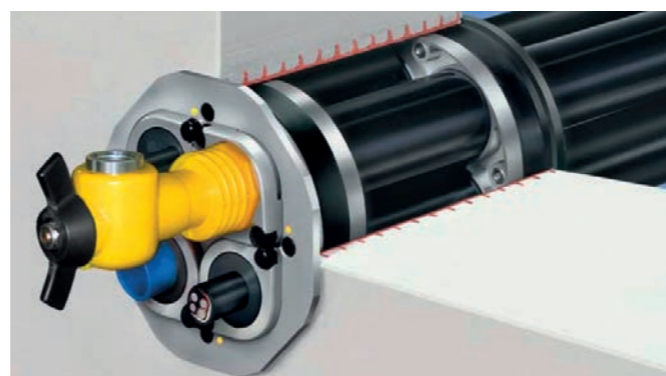
Bitte bedenken Sie:

Der Einbau einer MSH muss in manchen Fällen bereits bei der Erstellung des Rohbaus, z.B. bei der Herstellung der Bodenplatte oder der Kellerwände, eingeplant werden.

Von der MSH bis zur Grundstücksgrenze sind die Leerrohre durchgängig in Absprache mit der BEW/BEW Netze zu verlegen. Siehe auch Punkt „Leitungstrasse“ bezüglich des Einmessens!

Durchführung

Mauerdurchführung



Durchführung Bodenplatte



Planauskunft.

Wichtig für Bauplaner, Architekten oder bei Tiefbauarbeiten in Eigenleistung: Eine Auskunft über die genaue Lage unserer vorhandenen Versorgungsleitungen erhalten Sie kostenfrei bei unserer Netzdokumentation unter planauskunft@bergische-energie.de

Zum Kontaktformular



Bauwasser.

Für Bauwasser ist die Wasserversorgung nur über den direkten Zugang am Hydranten möglich. Dabei sind hohe Sicherheitsvorschriften zu beachten um eine Verunreinigung des Trinkwassers auszuschließen.

Die BEW verleiht Standrohre mit Wasserzählern zur hygienisch einwandfreien Übergabe von Trinkwasser aus dem Versorgungsnetz. Sie erhalten diese Standrohre bei Hinterlegung einer Kautionshöhe von 500,-€ in unserem Materiallager, Alte Papiermühle 16, 51688 Wipperfürth-Hämmern (Die Kautionshöhe wird später mit dem Verbrauch verrechnet).

Download unter: <https://www.bergische-energie.de/dienstleistungen/standrohrvermietung/>



Kontakt Bauwasser

Telefon 02267 686-215
E-Mail arbeitsvorbereitung@bergische-energie.de

Anschluss Baustrom.

Über einen Baustromanschluss wird die Baustelle während der Bauphase mit Strom versorgt. Die Baustromversorgung erfolgt mit Hilfe eines Baustromverteilers. Der Baustromverteiler wird von Ihrem Elektrofachbetrieb zur Verfügung gestellt. Der Netzverknüpfungspunkt zum Anschluss an das Niederspannungsnetz wird vom Netzbetreiber festgelegt. Der Baustromanschluss wird mit einem Inbetriebsetzungsantrag Strom inklusive Lageplan von Ihrem Elektriker bei der BEW Netze beantragt und pauschal abgerechnet. Die ebenfalls anfallende Kautions von 300,- € wird bei Rückbau und Abrechnung des Baustromanschlusses mit dem Verbrauch verrechnet.

Der Termin zur Erstellung des Baustromanschlusses bzw. Montage des Stromzählers ist vor Baubeginn mit der BEW Netze abzustimmen.

Unsere zuständigen Mitarbeiter vor Ort helfen Ihnen gerne weiter.

Kontakt Baustrom

Telefon 02267 686-215
E-Mail arbeitsvorbereitung@bergische-energie.de

Die erforderlichen Richtlinien für Baustrom finden Sie unter www.bew-netze.de

Wärmepumpe. Elektromobilität. Photovoltaik.

Für den Einbau einer Wärmepumpe, die Installation einer Photovoltaikanlage oder einer Ladeeinrichtung für Ihr Elektrofahrzeug benötigen Sie unsere Genehmigung. Bitte nutzen Sie für die jeweilige Anmeldung unseren Onlineservice auf der Website der BEW Netze.

 Hier geht's zur Onlineanmeldung:

>> Wärmepumpenanmeldung

<https://www.bew-netze.de/waermepumpenportal/>



>> Anmeldung Ladeeinrichtung für Ihr Elektrofahrzeug

<https://www.bew-netze.de/ladeeinrichtungenportal/>




>> Anmeldung PV-Anlage

<https://www.bew-netze.de/einspeiserportal/>



Anfrage Netzanschluss.

1. Angaben zur Anschlussart und den Versorgungssparten.
2. Tragen Sie hier bitte den Anschlussnehmer bzw. Rechnungsempfänger ein, die Objektadresse und, falls abweichend, auch den Grundstückseigentümer!
4. Angaben zur Nutzungsart, Mauerdurchführung Kellerwand oder Bodenplatte, Tiefbau durch uns oder in Eigenleistung und evtl. Bemerkungen.
6. Dieser Bereich wird von der BEW/BEW Netze ausgefüllt.
7. Wichtig: Diese Planunterlagen sind für die weitere Bearbeitung und zur Angebotserstellung unbedingt erforderlich.



Netzanschlussanfrage

BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH
BEW Netze GmbH
Sonnenweg 30, 51688 Wipperfürth

1. Neuanlage Änderung Erweiterung
 Strom Erdgas Trinkwasser Glasfaser

2. **Kunde/Anschlussnutzer** (Rechnungsempfänger) **Objektadresse** **Grundstückseigentümer** (wenn abweichend vom Kunden)

3. Name, Vorname _____ Straße/Hausnummer _____ Name, Vorname _____
 Straße/Hausnummer _____ PLZ/Ort _____ Straße/Hausnummer _____
 PLZ/Ort _____ PLZ/Ort _____
 Telefon _____ Telefon _____
 E-Mail _____ Bemerkungen _____ E-Mail _____

4. **Installateur Gas/Wasser**
 Mauerdurchführung Bodendurchführung
 Tiefbau durch BEW Tiefbau komplett in Eigenleistung Eigenleistung Tiefbau auf Privatgelände
 Bemerkungen _____

5. **Schornsteinleger**

Strom (Gesamtbedarf)	Erdgas (Gesamtbedarf)	Trinkwasser (Gesamtbedarf)
Besondere Verbrauchsgeräte _____ kW	<input type="checkbox"/> Zentralheizung <input type="checkbox"/> Etagenheizung	Spül-, Waschtisch, Bidet 0,07 l/s
Wärmepumpe elektrische Leistung _____ kW	<input type="checkbox"/> mit Warmwasser _____ kW	Badewanne/Dusche 0,15 l/s
(Bitte Anfrage Wärmepumpe beifügen.)	<input type="checkbox"/> ohne Warmwasser _____ kW	Waschmaschine 0,15 l/s
Ladeinfrastruktur _____ kW	Gasherd _____ kW	Geschirrspüler 0,07 l/s
(Bitte Formular Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge beifügen.)	Sonstiges (Anlage erforderlich) _____ kW	Füllventil Spülkasten 0,13 l/s
Sonstiges (Anlage erforderlich) _____ kW	Gesamtinnenwärmeleistung _____ kW	Berechnungsdurchfluss Σ _____ l/s

6. **Kopie weiterleiten an:**

Wird von der BEW-Netze ausgefüllt.	Wird von der BEW ausgefüllt.	Wird von der BEW ausgefüllt.
Dimension Netzanschlussleitung _____ m ² /h	Volumenstrom (Belastungswert) _____ m ³ /h	Spitzenvolumenstrom _____ l/s
Dimension HAK (A) _____	Netzanschlussleitung _____ m/DN	Volumenstrom _____ m ³ /h
Absicherung HAK (A) _____	Regleranschlussstück _____	Netzanschlussleitung _____ m/DN
Anschlusspunkt _____	Druckregelgerät _____	Zähler (Größe/Art) _____
	Zähler (Größe/Art) _____	
	Die Geräte sind einzustellen/zu betreiben: Erdgas L bzw. LL	Der Einbau einer Druckerhöhungsanlage ist mit den technischen Daten der BEW anzuzeigen.

7. Datum/Ort _____ Unterschrift _____ Datum/Ort _____ Unterschrift _____ Datum/Ort _____ Unterschrift _____

8. **Mit der Ausführung sowie dem Betrieb der Anschlüsse und Installationsanlagen auf meinem Grundstück unter Anerkennung der NAV, NDAV/AVB/WasserV bin ich einverstanden.**
Bitte fügen Sie einen amtlichen Lageplan 1:250 und einen Grundriss (Keller/Bodenplatte) mit der gekennzeichneten Stelle für die Hauseinführung bei.

Ort/Datum _____ Unterschrift des Kunden _____ Ort/Datum _____ Unterschrift des Grundstückseigentümers, wenn abweichend vom Kunden _____

Stand: 02.2021

3. Telefonnummer bitte unbedingt angeben, falls vorhanden, bitte auch Ihre E-Mail Adresse.

4. Tragen Sie hier bitte Ihren Leistungsbedarf ein, ggf. nach Rücksprache mit Ihrem Fachplaner oder Installateur.

5. Bei Wärmepumpen benötigen wir die Anfrage Wärmepumpe. Bei Ladeinfrastruktur das Datenblatt "Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge" mit dem Firmenstempel von Ihrem Elektroinstallateur.

Bei Strom Leistung über 30 kW bitte Leistungsaufstellung vom Elektriker.

8. Vergessen Sie Ort, Datum und Unterschrift links bitte nicht. Rechts unterschreibt der Grundstückseigentümer, falls abweichend, z.B. bei Erbpachtgrundstück.

Kontakte im Überblick.

Telefon 02267 686 -0

Netzanschlüsse	- 400	netzanschluss@bergische-energie.de
Einspeiser	- 400	einspeiser@bergische-energie.de
Arbeitsvorbereitung	- 215	arbeitsvorbereitung@bergische-energie.de
Bauwasser	- 215	arbeitsvorbereitung@bergische-energie.de
Baustrom	- 215	arbeitsvorbereitung@bergische-energie.de
Planauskunft		planauskunft@bergische-energie.de
Zähleranträge		zaehlertechnik@bergische-energie.de
Wärmepumpe		zaehlertechnik@bergische-energie.de
Glasfaser	Hotline (Privatkunden) - 400	glasfaser@bergische-energie.de
	Hotline (Gewerbekunden) - 420	glasfaser.gewerbe@bergische-energie.de

Gesetze, Vorschriften und Anforderungen.

Strom

- NAV (Niederspannungsanschlussverordnung)
- Ergänzende Bedingungen zur NAV
- TAB (Technische Anschlussbedingungen) der BEW-Netze GmbH
- VDE-AR-N 4100
- VDE-AR-N 4105

Gas

- NDAV (Niederdruckanschlussverordnung)
- Ergänzende Bedingungen der BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH zur NDAV
- Technische Anschlussbedingungen Gas für Netzanschluss zur Ausspeisung

Wasser

- AVBWasserV (Verordnung über Allgemeine „Bedingungen“ für die Versorgung mit Wasser)
- Ergänzende Bedingungen zur AVBWasserV

Glasfaser

- Das Glasfasernetz ist ein Telekommunikationsnetz mit dem deutlich höhere Geschwindigkeiten, mittels Lichtsignal, erreicht werden können, als mit einem bisherigen Internetanschluss. Damit sind Sie auf dem neuesten Stand der Technik.



Bergische Energie- und
Wasser-GmbH

Sonnenweg 30
51688 Wipperfürth

Telefon 02267 686-0
Telefax 02267 686-599
E-Mail info@bergische-energie.de

www.bergische-energie.de



BEW Netze GmbH

Sonnenweg 30
51688 Wipperfürth

Telefon 02267 686-0
Telefax 02267 686-599
E-Mail info@bew-netze.de

www.bew-netze.de

Stand: 05.2024